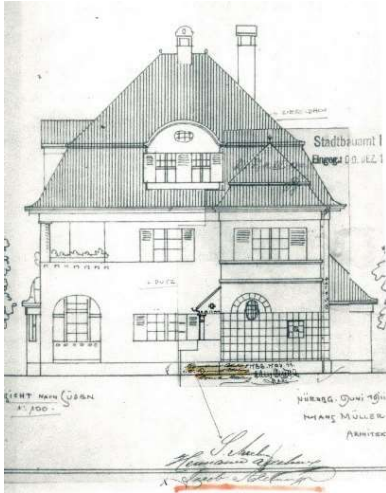


Fürth, Kutzerstraße

Kutzerstraße 37



Das historisierende Zweifamilienhaus *Villa Adelung* ließen die Brüder Hermann Adelung (1860–1936 [NF XIVa.64]) und Sigmund Adelung (1857–1936 [NF III.214]) 1911/12 als Sommerwohnung unter der Bezeichnung Poppenreuth 133 errichten. Hermanns Witwe Marie Adelung (1871–1942 [NF XIVa.65]) und Sigmunds Sohn Paul Adelung (Fürth 1895–1988 USA) „verkauften“ am 13.10.1938 Garten Plan-Nr. 881/10 zu 777 qm und Bauplatz Plan-Nr.881/11 zu 769 qm an der Kutzerstraße (jetzt Nr. 35) um 12.705 RM an Georg Christian Haas. Der Kaufpreis wurde am 28.11.1938 auf 1.270 RM reduziert. Marie und Paul Adelung „verkauften“ am 3.12.1938 das Landhaus mit Ziergarten, englischer Anlage zu 11.068 qm, Plan-Nr. 881 um 33.000 RM an Georg Christian Haas. Der Kaufpreis wurde am 28.12.1938 auf 3.300 RM reduziert.

Kataster 20. – Habel, S. 248. – NF, S. 146, S. 645. – Plan städt. Bauamt.

Kutzerstraße 47



Der neoklassizistische Walmdachbau *Villa Kunreuther* wurde 1913/14 von Architekt Fritz Landauer für den Spiegelfabrikanten Karl Kunreuther (Fürth 1874–1941 New York) errichtet. An der Haustür sind (2003) noch die Initialen KK erhalten.

NF, S. 50 f. – Habel, S. 248.